

Verlangen

ShonenAi Slash

Von Maki

Slash I

yoa

^^;;

steinigt mich.

eigentlich hätte ich ja besseres zu tun, als n'neues ff-topic zu eröffnen.

aber imo fühl ich mich, bescheiden ausgedrückt, ziemlich zerstreut und dreckig.

deswegen ein kleiner slash, der aus reinster langeweile, wehmut und selbstmitleidsphasen heraus entstanden ist

xD

drop

ich sollte erwähnen, dass die qualität sehr, sehr tief unten ist, und es, wie gesagt, nur ausdrücken sollte, was ich fühle..

ob man den sinn hinterher versteht, ist dann wieder eine andere sache..

whatever...

~~~~~

### verlangen

Es war falsch gewesen.

Von Anfang an war es falsch gewesen.

Niemals hätte es soweit kommen dürfen.

Man konnte Gefühle nicht für immer ignorieren.

Irgendwann zerfraßen sie den Menschen, und stürzten ihn ins Verderben.

" Ich würde es am liebsten vernichten.."

Roronoa Zoro stand am Bug der 'Going Merry', die Unterarme auf die Reling gestützt und starrte in das dunkle Wasser hinab.

Seid Wochen schon quälte er sich jeden Abend raus an Deck und verbrachte die Stunden dort bis zum Morgengrauen.

Er konnte es nicht ertragen, in seiner Nähe zu sein.  
Es machte ihn regelrecht verrückt.

Keine 10 Schlaftabletten von Chopper würden ihn in dem gleichen Raum zum einschlafen bringen, indem auch er von unsinnigen Dingen träumte.

Zoro fasste sich an die Stirn und schloß die Augen.  
Obwohl er müde war, glitt er nicht in die lockende Träge hinein, die ihn schließlich zum schlafen verleiten würde.  
Wenn er Glück hatte, schaffte er es, gegen Morgen etwas Schlaf zu finden.

Bis der Rest der Crew erwachte, und das alltägliche Chaos seinen Lauf nahm.

Der Grünschoß seufzte.

Warum ausgerechnet er..... er !!

Hätte es Nami getroffen..oder Robin..  
Dann hätte er wenigstens die Bestätigung, dass mit ihm und seinem kleinen Freund noch alles in Ordnung wäre, aber leider fiel er wohl, wie zuviele Seefahrer, dem Urteil zum Opfer, das Ufer zu wechseln, wenn das willige, weibliche Geschlecht zu lange ausblieb.

Aber er war auch zu niedlich...

Mit seinen großen, neugierigen Augen, seinem verwuschelten Haar, seinen schmalen Lippen und dem zierlichen Körperbau.  
Wie gerne würde er ihn einmal berühren...ihn fühlen..  
Diesen Mund schmecken, und seine langen Strähnen durch seine Finger gleiten lassen.

Doch Zoro wußte nur zu gut, dass all dies nur eine laszive Vorstellung bleiben würde.  
Denn die personifizierte Form seines Verlangens war alles andere als "nur ein gewöhnlicher Mann".  
Alleine schon die Tatsache, dass es ein Mann war, bereitete Zoro unbehagen, aber wenn er daran dachte, dass er auch ein guter..sehr guter Freund war, wurde ihm übel.  
Er wollte diese enge Freundschaft nicht riskieren, nicht für seine perversen Bedürfnisse.

Lieber verschloss er sich.  
So wie immer.

Dann würde wenigstens alles so bleiben wie es war, und keiner würde ihm ansehen, dass es ihm dreckig ging, und dämliche Fragen stellen.

Aber wichtiger war ihm, dass er dann sein Freund bleiben würde.  
Nicht mehr, und nicht weniger.

Das reichte ihm.

Nur bei ihm sein, ihn sehen und hören.

Selbst wenn es wehtat, und er sich Nachts aus dem Jungensaal verziehen musste, um innere Ruhe zu finden.

" Ich hoffe, dass ist auch in deinem Interesse.."

Zoro schaute auf und öffnete seine Augen wieder.

Ein hauchzartes, kaum erkennbares Lächeln umspielte seine Lippen.

" Captain.."

-owari

~~~~~

jaja..

^-^;;

quälen wir uns nicht alle mit dem gleichen mist herum .

sigh

jedenfalls gehts mir jetzt, nachdem ich das geschrieben habe, besser ;>